

Kompostierung

bei der Buhck Gruppe in Wiershop

Die Verwertung von Grünabfällen unterliegt dem ständigen Wandel

Innerhalb des Abfallwirtschaftszentrums stellt die Kompostierung einen wichtigen Baustein dar. Durch die Verwertung von Grünabfällen entstehen bei Buhck qualitativ hochwertige Komposte und Pflanzprodukte, die Ihre Wiederverwendung in Garten- und Landschaftsbau, Landwirtschaft und auch in privaten Haushalten finden. Die Produkte werden regelmäßig von der Bundesgütegemeinschaft Kompost auf

zur Dreiecksmiete aufgesetzt, wobei eine gute Durchmischung sowie Strukturstoffe, wie Äste, wichtig für den weiteren Verrottungsprozess sind. Dieser Prozess setzt sich auf natürliche Weise selbst in Gang. Durch den Selbsterhitzungsprozess können Temperaturen bis über 80°C erreicht werden. Zu Hygienisierung, also der Vernichtung von Unkrautsamen und anderen Störstoffen ist eine Temperatur von

Der keimfreie und qualitätsüberwachte Grünschnittkompost wird zum Teil direkt in Garten- und Landschaftsbau geliefert, zum größeren Teil aber entstehen hieraus Erden und Substrate. So erlangt er durch Aufbereitung mit bindigen Böden als Pflanzerde gute düngende Eigenschaften bei hohem Wasserspeichervermögen. Aber auch in Spezialanwendungen, wie Baumgruben-, Dachbegrünungs- und Golfrasen-Substraten, werden die positiven Eigenschaften als guter Wachstumsbeschleuniger und Nährstofflieferant auf natürlicher Basis geschätzt. Insgesamt vermarktet Buhck jährlich 20.000 to Kompostprodukte, Erden und Substrate.



Neben den selbsthergestellten Produkten vertriebt Buhck am Standort Wiershop erfolgreich weitere Produkte für den Gartenbau, wie Rindenmulch, Blumenerden oder als neuestes Produkt Kaminholz.

Ihre Qualität und Zusammensetzung überprüft, so dass auch im Jahre 2008 das begehrte Gütesiegel aktuell wieder an die Buhck Gruppe vergeben wurde. Am Standort wird bereits seit 1988 kompostiert. Hierbei werden jährlich bis zu 30.000 m³ Grünabfälle verwertet. Hauptsächlich entstehen so Pflanzerden, Komposte und Substrate. Die Kompostierungsanlage am Standort Wiershop ist eine von drei Kompostierungsanlagen innerhalb der Buhck Gruppe und die Größte für Garten- und Grünabfälle. In Zeiten von steigenden Energiepreisen wird Holz ein immer wichtigerer, da umweltschonender Brennstoff. Daher finden geeignete Hölzer des Kompostierungswerks verstärkt Verwendung in Heizkraftwerken. Denn im Gegensatz zu fossilen Energieträgern (z.B. Öl) verbrennt Holz klimaneutral und ermöglicht eine deutliche CO₂-Reduktion.

Wie entsteht Kompost?

Eingehende Materialien, wie Buschwerk, Laub und Rasenschnitt, Stubben und Stammholz etc. werden zunächst mit einem sog. Schredder zerkleinert. Danach wird das Schreddergut

durchgängig über 65°C an fünf aufeinander folgenden Tagen notwendig. Daher werden die Rottemieten ständig temperaturüberwacht. Sobald die Temperatur deutlich absinkt, ist es Zeit, die Rottemieten umzusetzen. Hierbei wird der Prozess durch die Zufuhr von Luft und teilweise Feuchtigkeit neu in Gang gesetzt. Der gesamte Rotteprozess dauert ca. 8-10 Monate. Am Ende wird die nahezu durchgerottete Miete mit einem Trommelsieb auf 20 mm abgeseibt. Das Überkom (> 20 mm) wird in neue Rottemieten eingebracht, um dort den Prozess erneut in Gang zu setzen. Das Siebgut (> 20 mm) ist ein Fertigungskompost, der in dieser Form oder in Anteilen in Substraten als Produkt vermarktet wird. Der gesamte Prozess wird durch ein internes Labor überwacht, welches z.B. tägliche Temperaturmessungen vornimmt. Jährlich findet darüber hinaus die Überprüfung durch die Bundesgütegemeinschaft Kompost statt.

Wofür der Aufwand?

Die aus Buschwerk, Laub und Rasenschnitt entstandenen Kompostprodukte, werden in verschiedensten Anwendungen hinein vermarktet.

Die Buhck Gruppe

Das Abfallwirtschaftszentrum Wiershop entstand aus Sandabbau und Hausmüllschlag für den Südkreis Herzogtum Lauenburg. Seit 1986, aber insbesondere in den 90er Jahren, entstand ein Abfallwirtschaftszentrum mit dem Ziel einer integrierten Abfallwirtschaft. Hierbei greifen die verschiedenen Aktivitäten ineinander, so dass unnötige Verkehrswege vermieden und Kompetenz und Kapazitäten gemeinsam genutzt werden. Im Vordergrund stehen dabei die Recyclingaktivitäten, wie Bauabfallsortierung, Bauschuttauflbereitung und Kompostierung, bei denen angelieferte Materialien, stofflich wieder in den Wirtschaftskreislauf eingebracht werden. Mit Deponie und Verfüllmöglichkeit können vor Ort auch nicht wieder einsetzbare Stoffe verbleiben. Auf einer Fläche von ca. 50 Hektar arbeiten ca. 100 Mitarbeiter an diesem gemeinsamen Ziel.

Buhck GmbH & Co. KG

Rappenberg
21502 Wiershop
Tel. 04152 - 802-0
www.buhck.de